



## Nachhaltigkeitsprämie Wald

Mit 500 Millionen Euro unterstützt die Bundesregierung im Rahmen des Corona-Konjunkturpakets Waldbesitzer bei der nachhaltigen Waldwirtschaft.

Die Wälder in Deutschland leiden seit drei Jahren unter Dauerstress. Stürme, Dürre und ein massiver Befall des Borkenkäfers haben ihm bedrohlich zugesetzt. Geschädigte Waldflächen müssen geräumt und wiederbewaldet werden. Die Holzpreise sind – verstärkt auch durch die Corona-Pandemie – stark gesunken. Viele Waldbesitzer haben durch die Waldschäden und Verwerfungen auf dem Holzmarkt starke wirtschaftliche Schäden erlitten. Es fehlt ihnen an Liquidität.

Voraussetzung für den Erhalt der Prämie ist eine Nachhaltigkeits-Zertifizierung nach den Programmen PEFC, FSC, Naturland oder einem vergleichbaren Zertifikat. Die Prämie beträgt 100 Euro/Hektar für PEFC zertifizierte und 120 Euro/Hektar für FSC zertifizierte Waldflächen. Die höhere Prämie für FSC wird mit den höheren Kosten der Zertifizierung begründet. Die Antragstellung erfolgt online. Für Abwicklung der Förderung ist die Fachagentur Nachwachsender Rohstoffe (FNR) e.V. bundesweit verantwortlich. Antragsberechtigt sind alle privaten und kommunalen Waldbesitzer mit einem Mindestbesitz von 1 Hektar Wald. Ein Sammelantragsverfahren über die Waldbauvereine ist nicht möglich. Die Prämie ist nicht an den individuellen Nachweis von Schäden gebunden.

Die Richtlinie wurde am Freitag, den 20. November 2020 im Bundesanzeiger veröffentlicht, ab diesem Zeitpunkt können natürliche und juristische Personen bis zum 30. Oktober 2021 Anträge stellen. Neben dem Nachhaltigkeitszertifikat müssen die Waldbesitzer ihre Waldflächengröße angeben. Diese werden im Privatwald mit den Flächenangaben der SVLFG (Berufsgenossenschaft) abgeglichen. Die Zuwendung erfolgt als De-minimis-Beihilfe.

Nachhaltigkeitsprämie für kommunale und private Waldbesitzer:

- Mindestens 1 Hektar Waldfläche
- Anträge können private und kommunale Waldbesitzer bis zum 30.10.2021 stellen
- Sammelantrag nicht möglich
- Nachhaltigkeitszertifikat ist notwendig
- 10 Jahre Mindesthaltedauer des Zertifikates
- Prämienhöhe:
  - PEFC 100 Euro/Hektar
  - FSC 120 Euro/Hektar
- Auszahlung der Prämie bis Ende 2021
- Antragstellung bei FNR [www.bundeswaldpraemie.de](http://www.bundeswaldpraemie.de) im Onlineverfahren
- De-minimis-Beihilfe

### Anlagen:

- Förderrichtlinie
- Waldflächennachweis über SVLFG-Bescheid
- De-minimis-Beihilfe